

DIE LINKE Fraktion
in der BV Köln Mülheim

Bezirksrathaus Mülheim
Wiener Platz 2a
51065 Köln

Herrn Bezirksbürgermeister
Stadtbezirk Mülheim
Norbert Fuchs

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Köln, den 06.12.2020

Änderungsantrag zum Dringlichkeitsantrag der Fraktionen Bündnis 90/ die Grünen, SPD, CDU und der Einzelmandatsträger von Die PARTEI und FDP zum Güterbahnhofsgelände Schanzenstraße / Keupstraße in Köln- Mülheim in der Sitzung der Bezirksvertretung Köln Mülheim am 07.12.2020

- 1) Die BV Mülheim lehnt eine Bebauung des Grundstückes nach §34 ab. Stattdessen wird ein Bebauungsplanverfahren unter umfassender Beteiligung der Öffentlichkeit durchgeführt.
Das Kooperative Baulandmodell, das einen Anteil von mindestens 30% gefördertem Wohnraum an der entstehenden Wohnfläche festschreibt, findet selbstverständlich Anwendung.
- 2) Die Verwaltung wird mit dem Abschluss eines städtebaulichen Vertrages beauftragt, um über den Bebauungsplan hinausgehende Festlegungen abzusichern, die sich aus der Öffentlichkeitsbeteiligung ergeben. Er wird der BV Mülheim vor Unterzeichnung vorgelegt.
Hierin sollen mindestens enthalten sein:
 - a) Schaffung des Mahnmals Keupstraße an der Ecke Keupstr./Schanzenstraße
 - b) Schaffung einer Mobilitätsstation (evtl. in den Parketagen)
 - c) Ansiedlung eines Vollsortimenters
 - d) Tiefgaragenzufahrt über die Schanzenstr.
 - e) Grüne Erholungsräume auf den Freiflächen (außerhalb des Mahnmals)

Die Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Nijat Bakis
Fraktionsvorsitzender
DIE LINKE.